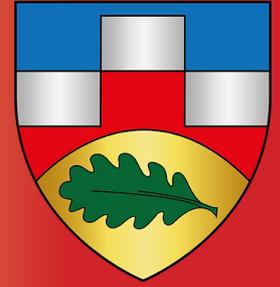


GEMEINDE GNADENDORF



informiert

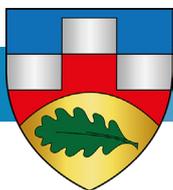
Ausgabe 4/2022

FROHE WEIHNACHTEN



Foto von Renate Eisner, Grainkapelle

Das Gemeindeteam wünscht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gnadendorf frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr und ruhige Tage mit der Familie.



Provisorische 3. Kindergartengruppe

Derzeit besuchen 39 Kinder den NÖ Landeskindergarten in Wenzersdorf. Weitere 12 Kinder werden noch folgen. Diese Anzahl kann die Gemeinde Gnadendorf mit dem jetzigen Bestand nicht mehr stemmen. Schaut man sich die Geburten der letzten Jahre an, kann man auch keinen Rückgang erwarten. So werden aus heutiger Sicht, im Juni 2024 insgesamt 59 Kinder erwartet. Aus diesem Grund fand am 12. Dezember eine Verhandlung mit der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, zu einer Bedarfsfeststellung im Zusammenhang mit der Führung

einer weiteren Kindergartengruppe in Gnadendorf statt. Die Vertreter der NÖ Landesregierung kamen aufgrund der vorgelegten Zahlen zu dem Ergebnis, dass der vorübergehende Bedarf für eine dritte Kindergartengruppe in Gnadendorf nach den Semesterferien 2023, das ist der 13. Februar 2023, gegeben ist. Diese neue Gruppe wird vorerst bis zum Ende des Kindergartenjahres 2023/2024 genehmigt. Die Speisen werden künftig, wie in den meisten NÖ Landeskindergärten, in den Gruppen eingenommen. Die Aula wird als

Bewegungsbereich umgestaltet, und der bestehende Bewegungsraum als Gruppenraum genutzt. Dadurch kommt es zu keinen baulichen Umbaumaßnahmen. Die bestehenden Sanitäreinrichtungen reichen für eine weitere Gruppe aus. Die Gemeinde plant in weiterer Folge einen Zubau zum bestehenden Kindergarten. Dazu wird es eine neuerliche Bedarfserhebung, auch auf Basis der Novelle zum NÖ Kindergarten gesetz vom 17. November 2022 geben.

Volksbefragung Altstoffsammelzentrum

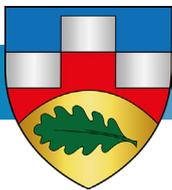
Am 04. Dezember waren insgesamt 992 Personen, welche den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gnadendorf haben, bei der Volksbefragung abstimmungsberechtigt. 473 Bürger entschieden sich dabei für die Variante 1, und somit für den Erhalt des bestehenden Altstoffsammelzentrums beim Bauhof in Gnadendorf. Auf Variante 2, welche eine Errichtung in Unterschoderlee oder Laa vorsehen würde, vielen 161 Stimmen. Die Abstimmungsbeteiligung lag bei knapp 65 %.

In den kommenden Monaten wird man sich nun im Gemeinderat und den zuständigen Gremien beraten, und mit der Bezirksverwaltung Kontakt aufnehmen, um zu besprechen, welche Maßnahmen wie umgesetzt werden müssen.

Energiegemeinschaft Gnadendorf



Am 07. Dezember fand ein sehr gut besuchter Infoabend zu dem Projekt „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“ statt. Frau Zartl von der Energie Zukunft Niederösterreich brachte den Teilnehmern das Projekt näher. In Zeiten von Krisen und stetig steigender Kosten für Strom und Heizung wollen wir als Gemeinde proaktiv einen Schritt in Richtung Energiewende machen. Wichtige Vorteile einer EEG ist die Preisstabilität und Unabhängigkeit vom globalen Strommarkt, sowie eine Wertausschöpfung in der Region. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich auf der Internetseite unter energiegemeinschaften.ezn.at/gnadendorf unverbindlich an. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Gemeinde Homepage.



Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Ein arbeitsreiches und intensives Arbeitsjahr liegt hinter uns und wieder konnten wir gemeinsam mit Ihnen viel erreichen.

Trotz herausfordernder Zeiten konnten wieder viele zukunftssträchtige Projekte gestartet bzw. umgesetzt werden. Vom Siedlungsausbaue, der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung bis zum Spatenstich des Radwegausbaus in den nächsten 3 Jahren.

Vor kurzem ist es uns auch gelungen, nach Verhandlungen mit der Abteilung Kindergärten, eine provisorische 3. Gruppe im Kindergarten Wenzersdorf ab Februar 2023 einzurichten, um die Betreuung der Kinder für die Zeit bis zur Erweiterung des Kindergartens gewährleisten zu können.

Die Auswirkungen des Ukraine Krieges und die damit verbundenen Herausforderungen belasten uns alle, jede und jeden Einzelnen von uns. Viele Entlastungspakete wurden seitens der Landes- und Bundesregierung geschnürt, weitere Unterstützungen für private Haushalte, Betriebe und Landwirtschaft sind in Ausarbeitung.

Die Teuerung belastet auch unser Gemeindebudget und stellt uns vor große Herausforderungen. Mit dem blau-gelben Entlastungspaket für Gemeinden des Landes Niederösterreich können wir unseren Gemeindehaushalt absichern und die Bundesmittel aus dem KIP 2023 leichter abholen. Das ist gelebte Partnerschaft zwischen Land und Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule und bei allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern für Ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Freiwilligen und Mitgliedern der Vereine und Feuerwehren, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gemeinde stellen und dadurch besonders zum guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen. Nur wenn WIR gemeinsam anpacken, können sich unsere Ortschaften in der Zukunft positiv weiterentwickeln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz

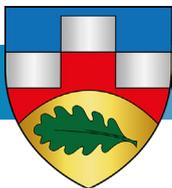


Foto Jugend Zwentendorf / Wenzersdorf

Auch heuer machten sich die Burschen der Jugend Zwentendorf/ Wenzersdorf, wie jedes Jahr, auf den Weg um die Augen der Kinder zum Strahlen zu bringen und einen schönen Brauchtum aufrecht zu erhalten.

So klopfte bei insgesamt 32 Kindern in Wenzersdorf und Zwentendorf der Nikolaus höchst persönlich an die Türe, und überreichte ihnen ein Nikolaussackerl. Auch die Krampusse kamen mit und halfen ihm den schweren Sack zu tragen. Diese durften jedoch nicht in jedes Haus hinein.

Stellenausschreibungen

Kanzlei- und Verwaltungsbedienstete/ (40 Wochenstunden)

Wir suchen zur Verstärkung des Gemeindeteams ab 02. Jänner 2023 eine/n junge/n motivierte/n Mitarbeiter/in. Die Entlohnung erfolgt nach NÖ Gemeinde- Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Anforderungen

-) österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU oder EWR Mitgliedstaates
-) umfangreiche EDV Kenntnisse
-) Unbescholtenheit
-) abgeschlossene Schulausbildung
-) Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Ablegung der Gemeindedienstprüfung
-) Führerschein B

Aufgabenbereich

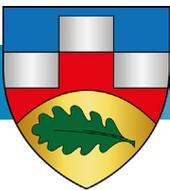
-) Meldewesen, Bauamt und elektronische Aktverwaltung
-) Bürgerservice und allg. Sekretariatsarbeiten
-) Homepage, Gemeindezeitung, gem2go
-) Teilnahme bei diversen Sitzungen (auch abends)

Reinigungskraft (20 Wochenstunden)

Wir suchen auf der Gemeinde Gnadendorf eine Reinigungskraft für gemeindeeigene Gebäude. Das Dienstverhältnis ist vorerst auf 6 Monate befristet, der 1. Monat gilt als Probemonat. Bei guter Dienstleistung besteht die Möglichkeit das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Anforderungen

-) österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU oder EWR Mitgliedstaates
-) Berufspraxis der auszuführenden Tätigkeiten erwünscht
-) Einsatzbereitschaft und Flexibilität
-) Teamfähigkeit und gutes Auftreten sowie selbständiges Arbeiten und Genauigkeit verlangt
-) Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und Wochenenddiensten bei Bedarf wird vorausgesetzt
-) Führerschein B



Bauhof



Das Buswartehaus, und vor allem die Einzäunung der Glascontainer, waren in der KG Wenzersdorf schon in einem desolaten Zustand. Die morschen Bretter wurde ausgetauscht und erneuert.



Die Sanierungsarbeiten der Busbucht in Zwentendorf durch die Straßenmeisterei Laa sind nun fertig gestellt. Das Wartehaus bekam durch unsere Mitarbeiter einen neuen Look und wurde mit Hilfe von Konrad Pressl aufgestellt.



Auch bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung halfen unsere Mitarbeiter mit. So wurden u.a. verwachsene Straßenlaternen freigelegt, bei Behebung von Kabelschäden Grabarbeiten übernommen, oder die Mitarbeiter der Fa. Mörth im Korb zu den unzugänglichen Laternen gehoben.

Grün- und Strauchschnittdeponie in Asparn an der Zaya

Öffnungszeiten:

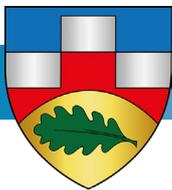
1. März 2023 - 29. November 2023

jeweils Mittwoch und Samstag von 09.00 - 18.00 Uhr

Die Übernahme erfolgt für Haushaltsmengen kostenlos. Außerhalb dieser Zeiten ist die Anlieferung nur in Ausnahmefällen und für Großmengen (z.B. Verschönerungsvereine) gegen vorherige Terminvereinbarung mit Herrn Roman Haas unter der Nummer 0664/2340284 möglich.

Bei der Anlieferung ist zu beachten:

Grasschnitt und Blumenabfälle müssen getrennt von Baum- und Strauchschnitt verarbeitet werden und sind daher auch getrennt anzuliefern. Bitte achten Sie auch darauf, dass beim Baumschnitt Äste mit mehr als 8cm Durchmesser nicht mehr zur Kompostanlage gehören sondern als Brennholz verwendet werden sollen.



Duale Zustellung

Dieser kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. Was bedeutet Duale Zustellung?

In der heutigen Zeit möchten viele jederzeit schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die Duale Zustellung ist eine gute Möglichkeit, um dieser Anforderung nachzukommen! Duale Zu-

stellung ist eine Verwaltungspraxis österreichischer Behörden, Dokumente vorrangig an ein elektronisches Postfach des Empfängers zu übermitteln, und nur nachrangig die klassische Briefpost zu benutzen.

Was passiert, wenn mein PC nicht funktioniert?

Die elektronische Briefzustellung ermöglicht den gesamten Versandprozess ohne Medienbruch. Digital erstellte Dokumente werden direkt elektronisch rechtsgültig zugestellt.

Ist der Empfänger auf elektronischem Weg nicht erreichbar, werden selbstständig und voll automatisiert Druck, Kuvertierung und postalischer Versand eingeleitet. Sie können nie eine Vorschreibung verpassen.

Was benötigt die Gemeinde?

Einfach das unten angeführte Formular vollständig ausfüllen und der Gemeinde per Post, Mail, FAX oder Gemeindebriefkasten zukommen lassen.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR

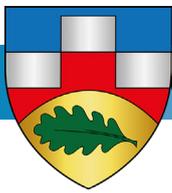
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



SEPA Lastschrift

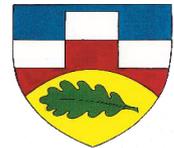
Das Lastschriftverfahren wird für regelmäßige Zahlungen verwendet, deren Höhe sich laufend ändert, wie z.B. die Bezahlung der Gemeindeabgaben. Die Kontoinhaberin/der Kontoinhaber ermächtigt die Gemeinde Gnadendorf, den jeweiligen Betrag von ihrem/seinem Konto einzuziehen. Abbuchungen im Rahmen von Einzugsverfahren können von der Kontoinhaberin/dem Kontoinhaber innerhalb von 56 Tagen (acht Wochen) widerrufen werden. Darüber hinaus haben Kontoinhaberinnen/Kontoinhaber das Recht, im Falle einer nicht in Auftrag gegebenen Abbuchung, den Betrag sofort nach Bemerken der Abbuchung rückbuchen zu lassen. Von diesem Recht kann bis zu 13 Monate nach der Abbuchung Gebrauch gemacht werden.

Vorteile von einem Abbuchungsauftrag
Sie zahlen immer pünktlich, und vergessen nie Ihre Vorschreibung zu zahlen. Sie ersparen sich dadurch lästige Mahnspesen.

Vorteile von einem Abbuchungsauftrag
Sie zahlen immer pünktlich, und vergessen nie Ihre Vorschreibung zu zahlen. Sie ersparen sich dadurch lästige Mahnspesen.

SEPA-Lastschrift-Mandat (Ermächtigung-Abbuchungsauftrag)

ZAHLUNGSEMPFÄNGER:
Gemeinde Gnadendorf (31613)
Gnadendorf 15
2152 Gnadendorf



Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Gemeinde Gnadendorf, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Gnadendorf auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutz-Hinweis

Die Gemeinde Gnadendorf verarbeitet zu diesem Zwecke (Abgabeneinhebung) Ihre personenbezogenen Daten in Entsprechung der DSGVO und des DSG. Nähere Informationen hierzu sind in ausgedruckter Form am Gemeindeamt erhältlich oder unter

<https://gnadendorf.riskommunal.net/de/Buergerservice/Kommunikation/Datenschutz> abrufbar.

Familienname /Firma (Kontoinhaber)		
Vorname/Ergänzung		
Titel		Geburtsdatum:
Straße/H-Nr./Stiege/Tür (Kontoinhaber)		
PLZ/Ort (Kontoinhaber)		
E-Mail:		
Tel.		

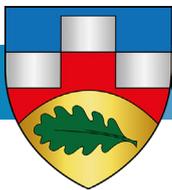
Bankinstitut	
IBAN-NUMMER	
BIC-Nummer	

EDV-Nummer: (Mandatsreferenz)	
Name des Steuerpflichtigen	

Verwendungszweck (z.B. Abgaben für Objekt, Kindergartenbeiträge,...)	
--	--

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Bitte bringen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular aufs Gemeindeamt oder Zusendung per Post. Eine Übersendung per FAX oder E-Mail ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht zulässig!



Geburtstage 4. Quartal

50

Schöfmann Marion - Eichenbrunn

55

Lehner Brigitte - Pyhra, Egger Christine - Röhrabrunn, Strick Josef - Röhrabrunn, Bauer Erika - Eichenbrunn

60

Lahner Werner - Zwentendorf, Breuer Karin - Zwentendorf

65

Seitner Franz - Pyhra, Feuchtinger Josef - Wenzersdorf, Pfundner Ingrid - Eichenbrunn

70

Heinrich Theresia - Pyhra, Neubauer Gertrude - Wenzersdorf, Schmidt Herta - Gnadendorf, Krammer Jürgen - Pyhra, Ullram Josef - Zwentendorf, Weninger Elisabeth - Gnadendorf, Riedl Ernestine - Pyhra

75

Piringer Adele - Zwentendorf, Muth Katharina - Pyhra

80

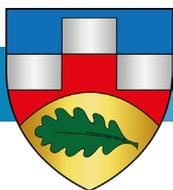
Schneider Johann - Eichenbrunn, Fellner Herma - Pyhra

85

Haas Walter - Zwentendorf, Brandl Franz - Eichenbrunn

95

Dietmaier Theresia - Wenzersdorf



Statistik 4. Quartal

GOLDENE HOCHZEIT

Bauer Ingrid und Josef

Zwentendorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Madner Anna und Robert

Röhrabrunn

GEBURTEN

Göstl Klara - Zwentendorf
Dangl Julian - Eichenbrunn
Enzersdorfer Iris - Pyhra

TODESFÄLLE

Romstorfer Gerhard - Gnadendorf

Veranstaltungen 2023

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
05.01.2023	FF Gnadendorf	FF Ball im GH Öfferl ab 20.00 Uhr
21.01.2023	FF Zwentendorf	FF Ball im GH Bauer ab 19.30 Uhr
21.02.2023	Jugend Gnadendorf	Spanferkelessen
22.02.2023	Jugend Gnadendorf	Eierspeisessen
15.04.2023	FF Eichenbrunn	FF Ball im GH Bauer ab 20.00 Uhr
30.04.2023	Jugend Gnadendorf	Maibaumaufstellen
07.05.2023	FF Eichenbrunn	130 Jahr Feier und Autoweihe (MTF), bei Schönwetter Messe und Festakt bei der Schwemme, Mittagstisch im FF Haus
19.05.2023	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty in Leo's Halle
20.05.- 21.05.2023	FF Gnadendorf	FF Heuriger in Leo's Halle
08.07.- 09.07.2023	FF Zwentendorf	FF Heurigen in der Kellergasse
15.07.- 16.07.2023	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
10.09.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichenbrunn und Röhrabrunn
23.9.- 24.9.2023	FF Eichenbrunn	FF Heuriger
28.10.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Strizel spielen in der Kellergasse Böck
31.10.2023	Jugend Gnadendorf	Spriezelposchn
16.12.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschstand bei der Schwemme
24.12.2023	Jugend Gnadendorf	Punschstand
24.12.2023	Ortspartei Zwentendorf	Punschstand beim Jugendheim ab 13.30 Uhr



Abfuhrkalender 2023

Gemeinde Gnadendorf

Mülltonnen/Säcke müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 So Neujahr	01 Mi	01 Mi Komp	01 Sa ASZ Komp	01 Mo Staatsfeiertag	01 Do ASZ
02 Mo	02 Do ASZ	02 Do ASZ	02 So	02 Di	02 Fr
03 Di	03 Fr	03 Fr	03 Mo Komp	03 Mi Bio Komp	03 Sa ASZ Komp
04 Mi	04 Sa ASZ	04 Sa ASZ Komp	04 Di	04 Do ASZ	04 So
05 Do ASZ	05 So	05 So	05 Mi Bio Komp	05 Fr	05 Mo
06 Fr HI. 3 Könige	06 Mo	06 Mo	06 Do ASZ	06 Sa ASZ Komp	06 Di
07 Sa ASZ	07 Di	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi Bio Komp
08 So	08 Mi Bio	08 Mi Bio Komp	08 Sa Karsamstag	08 Mo	08 Do Fronleichnam
09 Mo	09 Do RM ASZ	09 Do RM ASZ	09 So Ostersonntag	09 Di	09 Fr
10 Di APT	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi Komp	10 Sa ASZ Komp
11 Mi Bio	11 Sa	11 Sa ASZ Komp	11 Di	11 Do ASZ	11 So
12 Do RM ASZ	12 So	12 So	12 Mi Komp	12 Fr	12 Mo GS
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do ASZ	13 Sa ASZ Komp	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi Bio Komp
15 So	15 Mi	15 Mi Komp	15 Sa ASZ Komp	15 Mo GS	15 Do ASZ
16 Mo	16 Do ASZ	16 Do ASZ	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo GS	17 Mi Bio Komp	17 Sa ASZ Komp
18 Mi	18 Sa ASZ	18 Sa ASZ Komp	18 Di APT	18 Do Christi Hf.	18 So
19 Do ASZ	19 So	19 So	19 Mi Bio Komp	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo GS	20 Mo GS	20 Do ASZ	20 Sa ASZ Komp	20 Di
21 Sa ASZ	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Bio Komp
22 So	22 Mi Bio	22 Mi Bio Komp	22 Sa ASZ Komp	22 Mo	22 Do RM ASZ
23 Mo GS	23 Do ASZ	23 Do ASZ	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi Bio Komp	24 Sa ASZ Komp
25 Mi Bio	25 Sa	25 Sa ASZ Komp	25 Di	25 Do RM ASZ	25 So
26 Do ASZ	26 So	26 So	26 Mi Komp	26 Fr	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do RM ASZ	27 Sa ASZ Komp	27 Di
28 Sa	28 Di APT	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi Bio Komp
29 So	29 Mi Komp	29 Mi Komp	29 Sa ASZ Komp	29 Mo Pfingsten	29 Do ASZ
30 Mo	30 Do RM ASZ	30 Do RM ASZ	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi Bio APT Komp	

Bioabfall (Bio) Gelber Sack (GS)

Restmüll (RM) Altpapieronne (APT)

Übernahme Altstoffsammelzentrum - ASZ
(Wertstoffsammelzentrum)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum - ASZ:

Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag 14:00 - 16:00 Uhr

Kompostanlage (Komp.) in Asparn/Zaya

1.3.2023 - 29.11.2023: Mi und Sa 9:00 - 18:00

Sammelinseln für Altglas und Alttextilien

Bitte beachten Sie die Nachtruhe und werfen Sie Ihr Altglas nur von 7:00 - 20:00 Uhr ein!

Infos/Standort ASZ sowie Sammelinseln:

Auf www.gau-laa.at finden Sie viele Infos zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung. Unter "Gemeinden & Altstoffsammelzentren": Informationen zur Sammlung im ASZ.

Unter "ASZ/Sammelinseln" den Standort aller ASZ sowie Sammelinseln in unseren Mitgliedsgemeinden.

Tierkörperbeseitigung - TKB Sammelstelle

Im GAUL-Verbandsgebiet steht ein Kühl-Container in Laa/Thaya neben der Kläranlage (Schlifweg 4) zur Tierkörperbeseitigung verendeter oder getöteter Heimtiere rund um die Uhr zur Verfügung.



Gemeinde Gnadendorf
2152 Gnadendorf 15
Tel.: 02525/7070, Fax: DW 20
E-Mail: gemeinde@gnadendorf.gv.at
Web: www.gnadendorf.at

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!

Einfach Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!
Nähere Infos dazu sowie Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibts im Internet auf: www.gau-laa.at



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 21136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-laa.at, Web: www.gaul-laa.at

Abfuhrkalender 2023

Gemeinde Gnadendorf

Mülltonnen/Säcke müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Sa	Komp ASZ	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi	01 So	01 Mi	01 Mi	01 Fr	01 Fr	01 Fr
02 So		02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do	02 Mo	02 Do	02 Do	02 Sa	02 Sa	02 Sa
03 Mo		03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Di	03 Fr	03 Fr	03 So	03 So	03 So
04 Di		04 Fr	04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Mi	04 Sa	04 Sa	04 Mo	04 Mo	04 Mo
05 Mi	Komp	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Do	05 So	05 So	05 Di	05 Di	05 Di
06 Do	ASZ	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo	06 Fr	06 Mo	06 Mo	06 Mi	06 Mi	06 Mi
07 Fr		07 Mo	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Sa	07 Di	07 Di	07 Do	07 Do	07 Do
08 Sa	ASZ	08 Di	08 So	08 So	08 Mi	08 So	08 Mi	08 Mi	08 Fr	08 Fr	08 Fr
09 So		09 Mi	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 Mo	09 Do	09 Do	09 Sa	09 Sa	09 Sa
10 Mo	GS	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 So	10 So	10 So
11 Di		11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Do	11 Mi	11 Do	11 Sa	11 Mo	11 Mo	11 Mo
12 Mi	Komp	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Do	12 So	12 So	12 Di	12 Di	12 Di
13 Do	RM ASZ	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mi	13 Mi	13 Mi
14 Fr		14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Do	14 Do	14 Do
15 Sa	ASZ	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Fr	15 Fr	15 Fr
16 So		16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Sa	16 Sa	16 Sa
17 Mo		17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 So	17 So	17 So
18 Di	APT	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Do	18 Mi	18 Do	18 Sa	18 Mo	18 Mo	18 Mo
19 Mi	Bio Komp	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Do	19 So	19 So	19 Di	19 Di	19 Di
20 Do	ASZ	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Mi	20 Mi	20 Mi
21 Fr		21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Do	21 Do	21 Do
22 Sa	ASZ	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Fr	22 Fr	22 Fr
23 So		23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Mo	23 Do	23 Do	23 Sa	23 Sa	23 Sa
24 Mo		24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 So	24 So	24 So
25 Di		25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Do	25 Mi	25 Do	25 Sa	25 Mo	25 Mo	25 Mo
26 Mi	Bio Komp	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Do	26 So	26 So	26 Di	26 Di	26 Di
27 Do	ASZ	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Mi	27 Mi	27 Mi
28 Fr		28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Do	28 Do	28 Do
29 Sa	ASZ	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 So	29 Mi	29 Mi	29 Fr	29 Fr	29 Fr
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Mo	30 Do	30 Do	30 Sa	30 Sa	30 Sa
31 Mo		31 Do	31 So	31 Di	31 Mi	31 Di	31 Mi	31 Mi	31 So	31 So	31 So

Bioabfall (Bio)
 Gelber Sack (GS)

Restmüll (RM)
 Altpapiertonne (APT)

Übernahme Altstoffsammelzentrum - ASZ
(Wertstoffsammelzentrum)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum - ASZ:
 Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Samstag 14:00 - 16:00 Uhr

Kompostanlage (Komp.) in Asparn/Zaya
 1.3.2023 - 29.11.2023: Mi und Sa 9:00 - 18:00

Sammelinsel für Altglas und Alttextilien
 Bitte beachten Sie die Nachtruhe und werfen Sie Ihr Altglas nur von 7:00 - 20:00 Uhr ein!

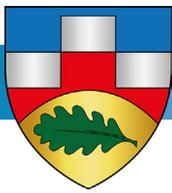
Infos/Standort ASZ sowie Sammelinseln:
 Auf www.gaul-laa.at finden Sie viele Infos zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung. Unter "Gemeinden & Altstoffsammelzentren": Informationen zur Sammlung im ASZ. Unter "ASZ/Sammelinseln" den Standort aller ASZ sowie Sammelinseln in unseren Mitgliedsgemeinden.

Tierkörperbeseitigung - TKB Sammelstelle
 Im GAUL-Verbandsgebiet steht ein Kühl-Container in Laa/Thaya neben der Kläranlage (Schiffweg 4) zur Tierkörperbeseitigung verendeter oder getöteter Heimtiere rund um die Uhr zur Verfügung.

Gemeinde Gnadendorf
 2152 Gnadendorf 15
 Tel.: 02525/7070, Fax: DW 20
 E-Mail: gemeinde@gnadendorf.gv.at
 Web: www.gnadendorf.at

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!
 Einfach Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!
 Nähere Infos dazu sowie Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibt's im Internet auf: www.gaul-laa.at





VORANSCHLAG 2023

ERGEBNISHAUSHALT	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN
	€ 3.804.100	€ 4.371.400
Nettoergebnis (S. 24)		- € 567.300

FINANZIERUNGSCHAUSHALT (S. 27)	EINZAHLUNGEN	AUSZAHLUNGEN
• Operative Gebarung (OH)	€ 3.588.100	€ 3.383.400
• Investive Gebarung (AOH)	€ 1.476.900	€ 1.943.700
• Finanzierungstätigkeit (Schulden)	€ 524.900	€ 552.500
SUMME	€ 5.589.900	€ 5.879.600

OPERATIVE GEBARUNG im Detail (S. 55)		
Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung	€ 77.200	€ 482.300
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung	€ 3.600	€ 135.100
Gruppe 2 – Unterricht/Erziehung	€ 34.300	€ 476.800
Gruppe 3 – Kunst/Kultur	€ 200	€ 83.800
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt	---	€ 249.000
Gruppe 5 – Gesundheit	€ 2.600	€ 333.700
Gruppe 6 - Straßenbau	€ 145.800	€ 73.200
Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung	€ 4.900	€ 47.700
Gruppe 8 - Dienstleistungen	€ 1.321.500	€ 1.431.800
Gruppe 9 - Finanzwirtschaft	€ 1.998.000	€ 70.000
SUMME	€ 3.588.100	€ 3.383.400

GEBÜHRENHAUSHALT	EINNAHMEN	AUSGABEN
Friedhöfe (S. 157-158)	€ 5.700	€ 31.400
Wasserversorgung (S. 163-165)	€ 203.300	€ 190.800
Abwasserbeseitigung (S. 165-167)	€ 934.200	€ 689.000
Müllbeseitigung (S. 167-168)	€ 158.000	€ 158.300

	2021	2022	2023
EINZAHLUNGEN	VA	VA	VA
Ertragsanteile (S. 175)	€ 865.000	€ 1.058.000	€ 1.199.000
BZ I (S. 176)	€ 91.600	€ 107.500	€ 96.700
Finanzzuweisung Bund (S. 177)	€ 35.900	€ 27.600	€ 29.200
Gemeindeabgaben (S. 174)	€ 302.400	€ 339.500	€ 353.300

AUSZAHLUNGEN	2021	2022	2023
	VA	VA	VA
NÖKAS-Umlage (S. 143)	€ 291.000	€ 306.000	€ 316.000
Sozialhilfeumlage (S. 134)	€ 138.000	€ 153.000	€ 161.000
HH-Ausgleich, BZ II (S. 176)	€ 461.600	€ 220.000	€ 317.400

SCHULDEN (S. 228)	
Schuldenstand per 1.1.2023	€ 7.206.300
Zugang 2023	€ 524.900
Tilgung 2023	€ 552.500
Zinsen 2023	€ 256.600
Ersätze 2023	€ 13.300
Schuldenstand per 31.12.2023	€ 7.178.700

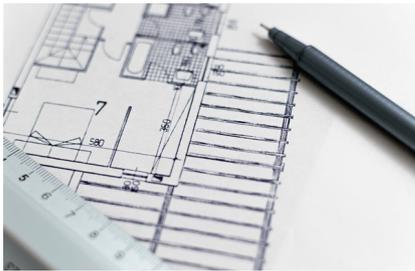
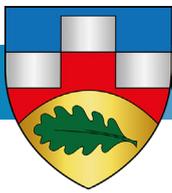


Bild von 3844328 / Pixabay

Bauamt

Die nächsten Vorprüfungstermine mit dem Amtssachverständigen für Bautechnik vom Gebietsbauamt I Korneuburg, Bmstr. Ing. Manfred Punz sind am 20.02., 20.03. und 17.04.2023. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, ersuchen wir Sie, mindestens 2 Wochen vor dem Termin die Einreichunterlagen auf das Gemeindeamt zu bringen.

Heizkostenzuschuss

Bis 30. März 2023 kann der Heizkostenzuschuss noch beantragt werden.

Für die Beantragung benötigt man die E-Card, Beleg des Einkommens und das vollständig ausgefüllte Formular. Dieses können Sie daheim bequem einscannen und via Mail schicken oder uns am Gemeindeamt vorbeibringen.

NÖ Hundehaltesgesetz

Aus gegebenen Anlass möchten wir einen Auszug über §8 des NÖ Hundehaltesgesetzes „Führen von Hunden“ in Erinnerung rufen.

- (2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie an den in Abs. 5 genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- (3) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
- (4) Hunde gemäß § 2 und § 3 müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.
- (5) Sofern erforderlich, jedenfalls aber
1. in öffentlichen Verkehrsmitteln,
 2. in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
 3. auf Kinderspielplätzen,
 4. an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
 5. bei Veranstaltungen und
 6. in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.
- (6) Wenn Hunde mit Maulkorb zu führen sind, sind diese mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die ständig am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen der öffentlichen Aufsicht auf Verlangen vorzuweisen.
- (7) Wenn Hunde an der Leine zu führen sind, ist der Hund so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein. Die Leinenpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die ständig am Arm oder in einem Behältnis getragen werden.



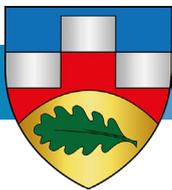
Foto zvg. Bianca Feuchtinger und Harald Renner

spusu NÖ-Gemeindechallenge

Von Juli bis September fand auch heuer wieder die NÖ-Gemeindechallenge statt. Für die Gemeinde Gnadendorf sammelten drei Wenzersdorfer die meisten Minuten. Die Fleißigste war Bianca Feuchtinger (4.586min), dicht gefolgt von Harald Renner (4.509min) und Armin Böck

(4.088).

In der Wertung bis zu 2.500 Einwohner belegten wir mit 56.225 gesammelten Minuten den 49. Platz und konnten somit den herausragenden 29. Platz von 2021 nicht wiederholen.



Nikolausbesuch im Kindergarten

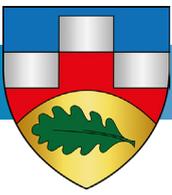


Coronabedingt war es in den letzten zwei Jahren externen Personen nur sehr schwer möglich, in den Kindergarten zu kommen. Gerade die Feste in der Herbst- und Adventzeit mussten daher anders als sonst gefeiert werden. Da es heuer keine Einschränkungen mehr gibt, entstand die Idee, einen Boten des hl. Nikolaus in den Kindergarten einzuladen. Auf Anfrage bei den Priestern im Asparner Minoritenkonvent erklärte sich Pater Liviu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Nach dem Singen des Adventliedes und des Entzündens der zwei Kerzen am Adventkranz zeigte und erklärte Pater Liviu den Kindern die einzelnen Teile des

Nikolausgewandes und zog sich vor den Kindern an. Anschließend erzählte er aus dem Leben des hl. Nikolaus und überreichte jedem Kind ein Nikolaussackerl, welches die Kinder schon vorher sehr liebevoll und in freudiger Erwartung gestaltet haben. Dann verabschiedete sich der Nikolaus und die Kinder genossen die Nikolausjause – Striezel mit Butter, Marmelade und Nutella, Äpfel, Mandarinen, Nüsse und Tee. Ein herzliches Dankeschön an Pater Liviu für seinen Einsatz – die Kinder haben sich wirklich sehr gefreut!

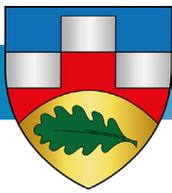
Das Kindergartenteam





- Stimmungsvolles Genießen rund um den **ADVENTKRANZ**
 - Ehrliches Freuen über Überraschungen aus dem **ADVENTKALENDER**
 - Fröhliches Gestalten **WEIHNACHTLICHER** Schulraumdekoration
 - Eifriges Einstudieren von Beiträgen für unsere **ADVENTBESINNUNG**
 - Freudiges Singen von **ADVENT-** und **WEIHNACHTSLIEDERN**
 - Erwartungsvolles Empfangen des **HL. NIKOLOS**
 - Bemühtes Einhalten von **ADVENTVORSÄTZEN** für ein angenehmes Schulklima
 - Emsiges Basteln von kleinen **WEIHNACHTSGESCHENKEN**
 - Traditionelles, gemeinsames Schauen eines **WEIHNACHTSFILMES**
- FELIZ NAVIDAD** wünschen alle Kinder und Lehrerinnen der VS!





Sportgruppen erhalten Trainingskleidung

Das Schulzentrum Asparn/Zaya und Mobilfunker SPUSU um Firmengründer und Olgersdorfer Franz Pichler, aber auch die ortsansässige Raiffeisenbank um Bankstellenleiter Stefan Dominkovics können nun schon seit geraumer Zeit auf eine gute Zusammenarbeit zurückblicken und so ließen es sich der erfolgreiche Mobilfunker und der leitende Bankangestellte auch diesmal nicht nehmen, der heimischen Bildungseinrich-

tung ihre Unterstützung zukommen zu lassen. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit erhielten alle Schüler und Schülerinnen der diversen Sportgruppen (Sport +, Fußball, ...) in der Mittelschule des Schulzentrums Asparn/Zaya nagelneue Trainingsleibchen von SPUSU, um diese etwa bei gemeinsamen Veranstaltungen oder Sportwettkämpfen, aber selbstverständlich auch privat verwenden zu können. Auch die Volksschule durfte sich über

neue Spielkleidung freuen, die von der Raiffeisenbank gesponsert wurden. „Es freut mich sehr, dass wir in den Großgemeinden Asparn/Zaya und Gnadendorf über viele erfolgreiche Wirtschaftstreibende verfügen, die uns als Schule immer wieder in vielerlei Hinsicht unterstützen“, möchte sich Direktor Johann Keintzel auf diesem Weg bedanken.

Augenmerk auf projektartigen Unterricht

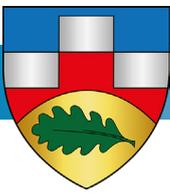


Foto MS Asparn

Während im vorangegangenen Schuljahr noch das Ausgleichen von durch COVID-19 entstandenen Defiziten im Sozialbereich im Vordergrund stand, wird am Schulzentrum Asparn/Zaya heuer unter anderem vermehrt Augenmerk auf fächerübergreifenden, projektartigen Unterricht gelegt, wie Direktor Johann Keintzel berichtet. „Projekte, die Lerninhalte und Elemente auch verschiedener Fächer miteinander kombinieren, nehmen nicht nur in den Lehrplänen, sondern

auch bei uns am Standort einen hohen Stellenwert ein.“ Nach etwas mehr als zwei Monaten im neuen Schuljahr kann die heimische Bildungsinstitution bereits einige gelungene und vor allem praxisbezogene Projekte in allen Schularten und Schulstufen vorweisen. So versuchen sich etwa die beiden Förderklassen mit ihren Klassenlehrkräften bereits erfolgreich am Upcycling, worunter man das Umwandeln von Abfallprodukten oder nutzloser Stoffe

in neuwertige Produkte versteht. Aber auch in den Hauptgegenständen in den Mittelschulklassen oder bei den vielen Alltagsprojekten in der Volksschule steht der projektartige Unterricht bereits an der Tagesordnung. „Ob – um nur ein paar Beispiele zu nennen - beim Tourismusprojekt „New York City“ im Englischunterricht der Abschlussklassen oder aber auch im Mathematikunterricht einzelner Klassen, die ihre tägliche Unterrichtsarbeit komplett digitalisieren, dabei allerdings nicht nur auf ein digitales Schulübungsheft setzen, sowie die angebotenen Lesenächte im Deutschunterricht runden das vielfältige Angebot an unserer Schule zusätzlich ab“, so Keintzel stolz, der gleichzeitig seinen Lehrkräften und Schulkindern für die hervorragende Arbeit am Standort danken möchte: „Nichtsdestotrotz hängt der damit verbundene Unterrichtserfolg zweifellos von der qualitativen Vorbereitung und dem persönlichen Engagement der beteiligten Lehrkraft, aber auch von Motivation und hoher Einsatzbereitschaft eines jeden einzelnen Kindes ab.“



Liebe Mitglieder Rückblick auf unsere letzten Aktivitäten

Am Sonntag, den 16.10.2022 machten sich 61 Mitglieder aus den Ortsgruppen Gnadendorf, Wildendürnbach, Gaubitsch und Staatz auf den Weg zu den Passionsspielen, die vom Sterben und Auferstehen Jesus berichten. Tief beeindruckt von dem schauspielerischen Können der Laiendarsteller erlebten wir einen großartigen Nachmittag in Kirchschatz.

Eine alte Tradition, die auch NÖs Senioren immer wieder leben, ist das „Striezel posch`n“. Da geht's in erster Linie um Gemütlichkeit und Beisammensein. Gewürfelt wurde um 90 Striezel, die auch letztendlich ihre Besitzer fanden.

Vor vielen Jahren wurde zu Leopoldi getanzt und zwar bei der „Leopoldi Musi“. Die Senioren der OG Gnadendorf ließen diesen Brauch wiederaufleben, und so konnten wir 85 tanzfreudige Gäste bei unserer Leopoldi-Musi heuer begrüßen. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ endete ein geselliger Nachmittag.

Was wir im Jahr 2023 unseren Mitgliedern bieten möchten.

Erstmals möchten wir heuer eine SENIORENWOCHE im Hotel Thier, in Mönchkirchen in der Zeit vom 1.-8.7.2023 anbieten.

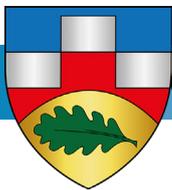
Der Chef des Hotels in Mönchkirchen holt die Gäste ab und bringt sie wieder nach Hause. Ausflugsmöglichkeiten mit hauseigenen Kleinbussen werden angeboten, sind aber nicht Bedingung.

Falls Sie, liebes Mitglied, schon längst bei einer Seniorenwoche Erholung suchen, dann melden Sie sich bitte bei ihrem Ortsvertreter. Wir organisieren für Sie.

Für Mitglieder, die nicht nur Ruhe und Erholung suchen, schlagen wir eine 5-Tagesreise auf die Halbinsel Istrien in Kroatien vor. Es steht Pula, Rovinj, Olivenernte, Porec u.v.m. auf dem Programm. Die Reise werden wir Anfang September planen.



Wir, Obmann und Vorstand von NÖs Senioren – Ortsgruppe Gnadendorf hoffen, Ihre Reiselust für 2023 ein wenig geweckt zu haben und freuen uns schon jetzt auf gemeinsame Urlaubstage.



Die Organisator:innen und Vortragenden v.l.n.r.: Klaus Haslinger, Benedikt Miksch, Johannes Selinger, Josef Wasner, Doris Obrecht, Mariella Schreiber, Christian Frank, Roman Bayer, Andreas Schmidt
Foto: Otto Krönigsberger

„Der Teufel liegt im Detail“ Veranstaltung zur Wein- viertler Landwirtschaft im Klimawandel

von Doris Obrecht

Absinkender Grundwasserspiegel, eine steigende Wahrscheinlichkeit für Dürreereignisse, verschobene Niederschläge, all das sind Auswirkungen des Klimawandels, die insbesondere die Landwirtschaft stark treffen. Aus diesem Grund haben die vier Klimawandelanpassungsmodellregionen Weinviertler Dreiländereck, Land um Laa, March-Thaya-Auen und Mistelbach-Wolkersdorf am diesjährigen Weltbodentag zu einer Veranstaltung in die Bezirksbauernkammer Mistelbach geladen. Zahlreiche Zuhörer:innen sind diesem Ruf gefolgt, viele davon selbst Landwirt:innen oder auf Betrieben Tätige. Auch Teilnehmer:innen der landwirtschaftlichen Fachschule waren zahlreich vertreten. Roman Bayer, Obmann der Bezirksbauernkammer eröffnete den Abend und stellte fest, dass der Klimawandel inzwischen ein

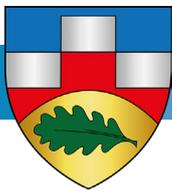
breites gesellschaftliches Problem geworden sei, der nicht mehr nur primär die Landwirtschaft betreffe. Mit den Worten „Jeder kann etwas bewirken, es sind viele kleine Bausteine. So kann man dem Klimawandel entgegenwirken.“ resümierte er seine Einleitung und übergab an die Moderator:innen des Abends, die KLAR! Manager:innen Mariella Schreiber (Weinviertler Dreiländereck) und Benedikt Miksch (Land um Laa). Als Vortragende waren Klaus Haslinger (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – ZAMG), Josef Wasner (Verein Boden.Leben) und Andreas Schmidt (langjähriger Biobauer) geladen. Nach Impulsvorträgen von Haslinger und Wasner wurden in einer Podiumsdiskussion zentrale Fragen aus und mit dem Publikum diskutiert. Klaus Haslinger (ZAMG) gab einen Überblick über den Einfluss des Klimawandels in Österreich. Das Jahr 2022 war bereits um 2,5° zu warm im Vergleich zur Periode 1961-1990. Generell würden warme Extreme deutlichere Auswirkungen zeigen wie kalte Extreme. Und auch wenn man immer höre, dass die Niederschläge zunehmen

würden, stecke der Teufel hier im Detail. Denn die Bodenfeuchte – als wichtiger Indikator – nehme aufgrund der höheren Temperaturen über die Jahrzehnte ab und auch die Niederschlagverteilung Sommer – Winter ist nicht mehr ideal. Er schloss mit dem Ausblick, dass das Klima in Mitteleuropa variabler werde.

Josef Wasner (Boden.Leben) fokussierte auf die Wichtigkeit des Bodenschutzes und auf eine wassersparende Bewirtschaftung. Verdunstung verhindern und Wasserspeicherfähigkeit erhöhen sei die wichtigste Maßnahme. Mit einer Vielzahl an Beispielen, wie diese beiden Faktoren erreicht werden konnten, erläuterte er die positiven Aspekte eines gesunden Bodens für die Landwirtschaft.

Andreas Schmidt leitete 34 Jahre lang einen biologischen Ackerbaubetrieb, den er inzwischen an seine Tochter übergeben hat. In der Podiumsdiskussion mit Klaus Haslinger und Josef Wasner berichtete er aus seiner Praxiserfahrung. Das Publikum zeigte sich sehr interessiert, stellte Fragen insbesondere zu Maßnahmen, um der Trockenheit entgegenzuwirken, Umgang mit Gewässern und Bewässerung im Weinviertel, Spätfrost und auch dazu, wohin sich das Weinviertel klimatisch verschieben werde. Laut Klaus Haslinger sehe es derzeit danach aus, als würde man sich über die nächsten Jahrzehnte dem Klima in der italienischen Poebene Ende des 20. Jahrhunderts annähern.

Nach der angeregten Diskussion fand der Abend einen gemütlichen Ausklang bei Wein und Brot. Die KLAR! Regionen planen weitere Veranstaltungen im Weinviertel und nehmen gerne Themenvorschläge und Anregungen dazu unter klar@wde.at entgegen.



Das war der Heckentag 2022 im Naturpark Leiser Berge

Der NÖ Heckentag am 05.11.2022 im Naturpark Leiser Berge war ein voller Erfolg. In Kooperation mit der Regionalen Gehölzvermehrung, den Naturparken Niederösterreich und der KLAR! Region Leiser Berge wurden in und rund um die Naturpark-Region über 700 regionale und angepasste Gehölze ausgegeben.

von Julia Friedlmayer

Kauf dir ein Stück lebendige Regionalität - kräftige Bäume und Sträucher. Unter diesem Motto fand auch in diesem Jahr der Heckentag statt, der vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) vor über 20 Jahren ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, den in unserer Region lebenden Menschen ein Stück Regionalität und Biodiversität in die Hand zu geben, um so unseren gesunden Lebensraum zu erhalten und zu fördern. Denn die heimischen Gehölze verzaubern nicht nur Groß und Klein mit kräftigen Farben und starkem Wachstum, sie sind zugleich wertvolle Nahrung für die heimische Tierwelt und bereichern die Pflanzenvielfalt. In Zeiten des Klimawandels sind solche Aktionen wertvoller denn je.

So war der Naturpark Leiser Berge mit dem Ausgabestandort am Bauhof Ernstbrunn Teil des diesjährigen Heckenmarktes. Mehr als 200 Personen holten sich ihre angepassten Gehölze vom Standort in den Leiser Bergen ab. Die Ausgabe erfolgte

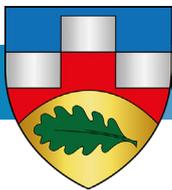


Heckentag im Naturpark: Copyright Leiser Berge v.l.n.r. Werner Lahner, Andreas Patschka, Alexander Ernst, Julia Friedlmayer, Felix Friedlmayer

flott und viele der Heckentagsgäste nahmen eine fachkundige Beratung durch Werner Lahner von der RGV gerne an. Die heimischen Heckentags-Pflanzen sind dafür bekannt, besonders widerstandsfähig und kräftig zu sein. Das Geheimnis liegt in ihrer regionalen Abstammung, denn von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung wird auf die ganze Kraft der natürlichen genetischen Vielfalt unserer Regionen gesetzt. So entstehen Gehölze in einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige, naturnahe Vielfalt in jeden Garten bringen. Dadurch können Hausgärten und Hecken zur Lebensraumvernetzung beitragen. Die vielen Nützlinge, von denen die Heckenpflanzen umschwärmt werden, sorgen obendrein für einen höheren Bestäubungserfolg und eine reichere Ernte im Obst- und Gemüsegarten. Ein ganz besonderes Goodie gab es für alle Bewohnerinnen und Bewohner der KLAR!Region Leiser

Berge, die bei ihrer Heckentags-Bestellung als Abholort den Naturpark Leiser Berge auswählten. Zu jeder Bestellung, gab es 1 veredeltes Obstgehölz oder 3 Wildsträucher der Wahl als Geschenk dazu. Horst Gangl freut sich als Naturpark-Obmann über den erfolgreichen Heckentag: „Wir werden im nächsten Jahr wieder einen Ausgabestandort für alle Heckentagsgäste anbieten und uns eine regionale Aktion überlegen.“ Auch Andreas Patschka, Obmann des RGV besuchte den Ausgabestandort im Naturpark Leiser Berge und zeigte sich beeindruckt, wie gut dieser angenommen wurde. Der Heckentag 2022 im Naturpark Leiser Berge war ein Tag mit vielen lachenden Gesichtern, netten Gesprächen und interessierten Menschen.





Information des



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

NEU ab 2023: Der Gelbe Sack nimmt jetzt mehr !



Ab ins
Gelbe

Um noch mehr Rohstoffe in den Kreislauf zurückzubringen, werden ab **1.1.2023** alle Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack (bzw. der Gelben Tonne) gesammelt.

Bisher war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in Niederösterreich unterschiedlich organisiert. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen. Denn nur so können wir Rohstoffe im Kreislauf halten und der Ausbeutung der Erde entgegenwirken.

Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes, zum Schutz unserer Umwelt, wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu mind. 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen – derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Durch eine Novelle der Verpackungsverordnung stellt Niederösterreich nun auf ein zukunftsfitte, einheitliches und effizientes Sammelsystem um.

Mit Jahreswechsel gelangen daher **alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“** (Gelber Sack bei Einfamilienhäusern bzw. Gelbe Tonne bei Wohnhausanlagen). Die Anzahl der Abfahrten erhöht sich dadurch von bisher 9 auf 13 pro Jahr.



WICHTIG fürs Recycling:
Verschiedene Materialien immer trennen - also z.B.
Aludeckel vom Joghurtbecher separat ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 werden Kunststoff-Verpackungen wie z.B. PET-Flaschen, Shampoo- und Waschmittel-Flaschen, Joghurtbecher, Nudelsackerl, Wurst-, Käse-, Schokoladeverpackung; **Metall-Verpackungen** wie z.B. Getränke- und Konservendosen, Metalltuben; **Verbund-Verpackungen** wie z.B. Getränkeverbundkartons, Chipssackerl; sowie **Styropor-Verpackungen etc. gemeinsam gesammelt.**

Die Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

„Ab ins Gelbe!“ – Und dann?

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle.

Um diese rückzugewinnen kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Infrarotverfahren zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt und kommen als Sekundärrohstoff wieder zum Einsatz.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird – nur so bleiben Rohstoffe im Kreislauf!



Alle Infos zur Umstellung der Sammlung „Gelber Sack“ finden Sie auf www.insgelbe.at

insgelbe.at